

Bauanleitung MISTRAL Drehkugelschreiber und Feinminenbleistifte

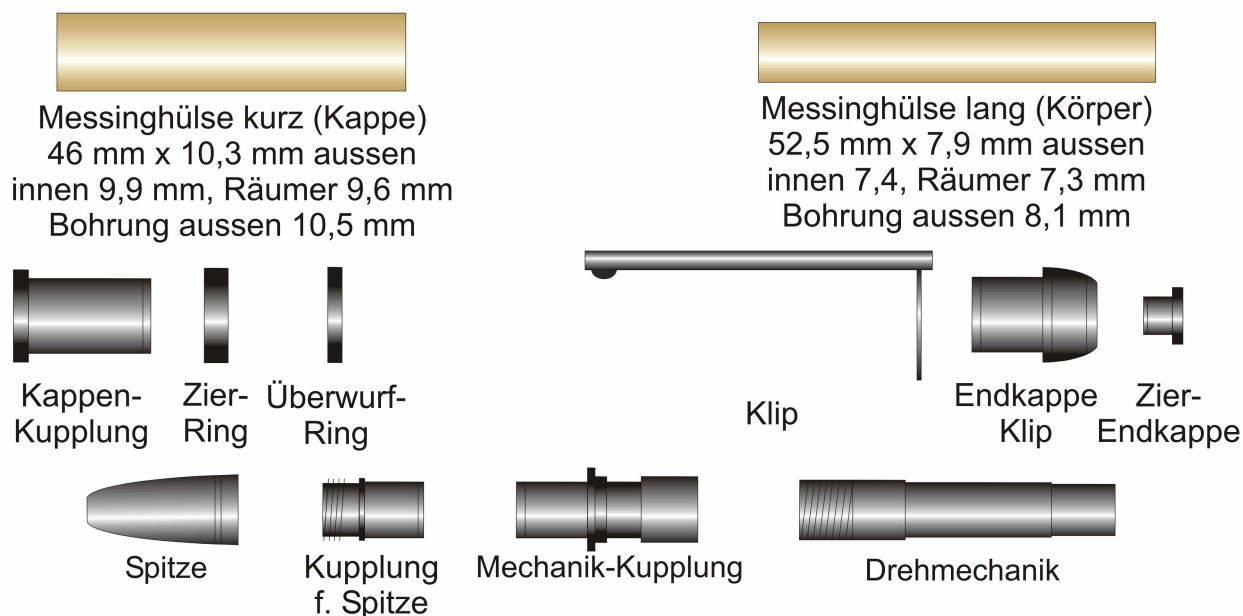
© Drechseln und Mehr, Thomas Wagner, 2019. Diese Bauanleitung zeigt meinen Weg, den Bausatz zu fertigen. Andere Vorgehensweisen sind möglich. Die Sorgfaltspflicht liegt grundsätzlich beim Anwender. Druckfehler, Modelländerungen und Irrtum vorbehalten.

Der Rohling für diesen Bausatz sollte mindestens 110 mm x 19 mm sein, wobei das Stück für den Körper auf ca. 54 mm und für den Kappenteil auf ca. 48 mm abgelängt wird, also je ca. 2 mm länger als die Messinghülse selbst. Die Mitten markieren um später die Maserausrichtung zu gewährleisten. Die Hälfte für den Körper wird mit 8,1 mm gebohrt, für die Kappe mit 10,5 mm. Säubern Sie die Messinghülsen mit feinsten Stahlwolle oder Schleifvlies und kleben Sie diese dann mit Beli-Zell PU-Kleber ein. Am besten über Nacht trocknen lassen. Fräsen Sie die Stirnkanten des Körpers mit dem 19mm Fräskopf und 7,3 mm Räumerschaft, sowie für die Kappe mit 9,6 mm Räumerschaft rechtwinklig und achten darauf das die Messinghülse nicht eingekürzt wird. Die Hälften können nun mit Hilfe der Distanzhülsen für Mistral DK u. FeinM auf das Mandrel gespannt werden. Um unnötige Vibrationen zu vermeiden am besten immer nur eine Hälfte bearbeiten und den Mandrel-Stab so kurz wie möglich halten. Ca. 0,2 mm Material für das anschließende Schleifen zusätzlich stehen lassen als der notwendige Enddurchmesser wäre. Empfehlung für das Schleifen: Holz und ähnliche Materialien bis Korn 2000, Hybrid-Pen-Blanks und verschiedene Kunststoffe mit Micromesh bis Korn 12000 plus Politur, je nach Material die Oberfläche hierbei anfeuchten bzw. nass schleifen. Für viele Materialien empfehlen wir als Endbehandlung D&M Pen-Finish für eine robuste und dauerhafte Oberfläche. Danach erfolgt die Endmontage mit den Bauteilen.

MONTAGE:

1. Pressen Sie die Zier-Endkappe in die Endkappe Klip. Alternativ kann auch eine selbst angefertigte Zier-Endkappe verwendet werden (Maße entsprechend dem Original), diese wird dann in die Endkappe eingeklebt.
2. Pressen Sie die Kupplung für Spitze in das dünnere Ende des Griffstückes lang. Schrauben Sie dafür ggf. gleich die Spitze auf um mehr Stabilität des Bauteiles zu erreichen.
3. Pressen Sie die Mechanik-Kupplung in das dickere Ende des Griffstückes, danach die Drehmechanik einschrauben. Es ist absolut normal das ein kleiner Bereich des Gewindes der Drehmechanik nach verschrauben noch sichtbar ist.
4. Fädeln Sie den Zierring und den Überwurf auf die Kappen-Kupplung. Beachten Sie dabei die korrekte Ausrichtung der kleinen Absätze wie in der Skizze zu sehen. Auch der Zierring kann selbst angefertigt werden, die Maße müssen dem original beiliegendem entsprechen. Pressen Sie dann die Kupplung in das entsprechende Ende der Kappe.
5. Fädeln Sie den Klip auf die Endkappe (für Klip) und pressen Sie dieses dann in das andere Ende der Kappe ein.
6. Während des Aufsteckens der Kappe auf die Drehmechanik des Griffstückes achten Sie auf die Ausrichtung der Maserrichtung falls notwendig. Pressen Sie die Kappe dann ganz auf.
7. Schrauben Sie den komplett montierten Schreiber mittig auseinander und setzen Sie je nach Bausatz-Typ entweder die Drehkugelschreiber-Mine mit aufgefädelter Feder, oder die Feinminenmechanik ein.
8. Zusammenschrauben - fertig.

Bauteile Mistral Drehkugelschreiber u. Feinmine



Zusätzliche Teile bei Drehkugelschreiber-Bausatz:

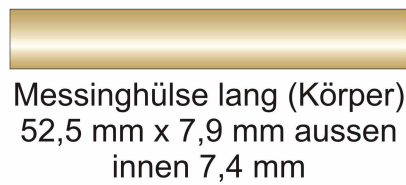


Zusätzliche Teile bei Feinminenbleistift-Bausatz:

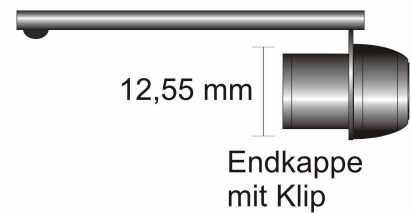
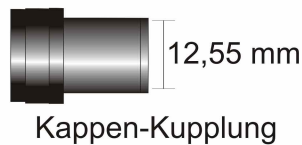


Details Mistral Drehkugelschreiber u. Feinmine

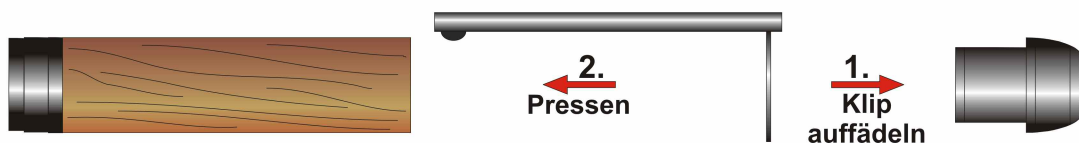
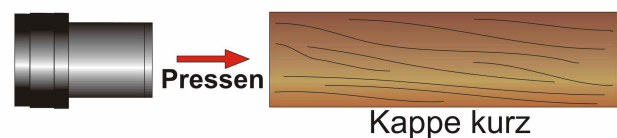
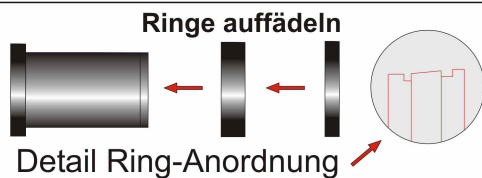
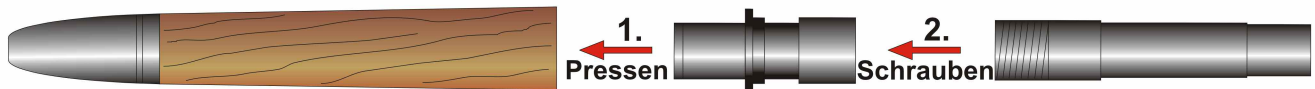
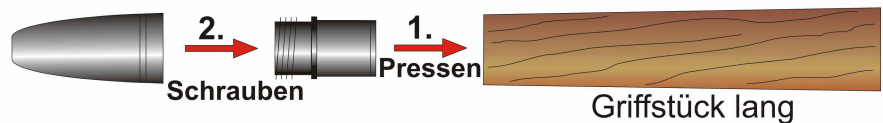
ACHTUNG: Die angegebenen Maße der Bauteile dienen nur als Anhaltspunkt und sind nicht verbindlich! Messen Sie in jedem Fall alle relevanten Bauteile direkt anhand des Ihnen vorliegenden Bausatzes nach, da durch Produktionstoleranzen in der Beschichtung Abweichungen möglich sind. Besonders auch die Hundertstel-Millimeter-Bereiche müssen berücksichtigt werden!



Räumerschaft: 7,3 mm
Bohrer: 8,1 mm



Räumerschaft: 9,6 mm
Bohrer: 10,5 mm



Auseinanderschrauben und Mine nach Bausatz-Typ einsetzen

